Ausbildungsvereinbarung für das Lernvikariat

**Dauer: 1. August 2021 bis 31. Juli 2022 bzw. bis ………………………… bei Teilzeit-Vikariaten**

Bestätigung des geplanten Lernvikariats durch Vikar\*in, Vikariatsleiter\*in und Kirchgemeinde (Präsidium) und Vereinbarung einiger Eckdaten.

Lernvikar/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vikariatsleiter/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Präsidium der Kirchgemeinde: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |
| --- |
| 1. **Ausbildungsgrundlagen des Lernvikariates**
 |
| Vikar/in |  |
| Name, Vorname |  |
| Geburtsdatum |  |
| Adresse  |  |
| Beauftragte Vikariat | Pfrn. Manuela Liechti-GengeAb 1.November 2021: Pfrn. Juliane Hartmann  |
| **Vikariatsleiter/in** |  |
| Ort des Lernvikariats |  |
| Beginn des Vikariats | 1. August 2021 |
| Ende des Vikariats | 31. Juli 2022 |
| Stipendium | Gemäss separater Information |
| Kosten | Beherbergungskosten inkl. Mahlzeiten in Kurswochen und an Kurs- und Praxistagen, Literatur in gewissem Umfang und Schulungsmaterial werden vom Konkordat übernommen |
| Fahrtkosten  | ½ Tax-Abo für 1 Jahr wird vergütet |
| Kurstage, Praxistage und Kurswochen | gemäss Jahresplan |
| Ausbildungssupervision | * 6 Sitzungen Vikariatsleiter/in, Vikar/in und Supervisor/in (bei Bedarf zusätzlich 1-2)
* Auf Wunsch 1-2 Einzelsitzungen
 |
| Arbeitszeit | 46 Stunden pro Woche. Achtung: Das gilt als Richtwert, die Lernvereinbarung ist kein Arbeitsvertrag!  |
| Ferien | 4 Wochen während der Gemeindezeit (siehe auch Merkblatt Absenzen) |
| Mitwirkungspflicht der Vikare/Vikarinnen: | Meldung bei Veränderungen in den Ausbildungsverhältnissen (Krankheit, Urlaub, Ausfall, Vertretung des Vikariatsleiters, Änderungen in der Kirchgemeinde, die eine geordnete Ausbildung nicht ermöglichen, private Adressänderungen, Mailadressen usw.) |

1. Teilzeitpfarramt

Falls der/die Vikariatsleitende in Teilzeit arbeitet bitte hier vermerken, wer die Betreuung des Vikars/der Vikarin ergänzt und wer allenfalls bei einem Handlungsfeld vollständig verantwortlich ist. Diese Person wird den Vikar/die Vikarin auch an die entsprechende Prüfung begleiten.

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Religionsunterricht und Bildung

Verbindlich sind 70 Lektionen (à 45 Minuten), wovon mindestens 50 selber erteilt werden sollen und 20 hospitiert werden dürfen.

Etwa die Hälfte des Unterrichts soll auf Konfirmandenstufe sein, ansonsten ist die Stufe frei wählbar (inklusive Erwachsenenbildung). Bei der Festlegung des Unterrichts ist darauf zu achten, dass der Hauptteil der Lektionen auf die Schwerpunktphase Unterricht (August bis Mitte Dezember) fällt. Ebenso ist es sinnvoll, einen Teil der Lektionen auf die Prüfungszeit (Mai, Juni) festzulegen für die Prüfungslektion.

Bei Weekends oder Lager wird nur die Zeit gerechnet, in der der Vikar / die Vikarin selber aktiv mit den Kindern oder Jugendlichen arbeitet. Dabei darf ein halber Tag max. mit 4 Stunden, ein ganzer Tag max. mit 8 Stunden berechnet werden.

Bei Vikarinnen und Vikaren, welche in diesem Handlungsfeld Neulinge sind, ist zu Beginn eine enge Begleitung (Hilfestellung beim Planen des Unterrichts, Hospitation, Besprechen des Unterrichts) durch die Praxisanleitenden geboten. Zudem werden die Vikarinnen und Vikare mindestens einmal von einem aussenstehenden Coach bei einer Unterrichtseinheit begleitet, dies ist aber auf Wunsch auch bis zu viermal möglich.

Die folgenden Angaben haben verbindlichen Charakter:

**Klasse**: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Schul- resp. Kirchgemeindehaus, Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Praxisanleitung durch: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Vikariatsleitende, Katechet/in, Sozial-Diakon/in)

Anzahl Lektionen oder Stunden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Klasse**: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Schul- resp. Kirchgemeindehaus, Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Praxisanleitung durch: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Vikariatsleitende, Katechet/in, Sozial-Diakon/in)

Anzahl Lektionen oder Stunden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Klasse**: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Schul- resp. Kirchgemeindehaus, Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Praxisanleitung durch: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(Vikariatsleitende, Katechet/in, Sozial-Diakon/in)

Anzahl Lektionen oder Stunden: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Gottesdienste

Der /die Vikar\*in übernimmt rund einen Gottesdienst pro Monat. Dazu zählen auch Andachten in Heimen oder Institutionen, sowie Spezialgottesdienste.

1. Seelsorge

Genaue Anzahl und Art der Seelsorgebesuche und Gespräche werden mit dem/der Vikariatsleiter\*in vereinbart. Wichtig ist, dass der/die Vikar\*in schon bald einmal damit beginnen kann und dass in der entsprechenden Schwerpunktphase im Frühling mehrere Besuche pro Woche möglich sind.

1. Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung

Jede/r Vikar\*in hat die Aufgabe, in seinem/ihrem Vikariatsjahr ein eigenes, innovatives Gemeindeprojekt zu planen und durchzuführen.

1. Prüfungsdaten

Die Vorschläge der Prüfungsdaten für Gottesdienst und Bildung können ab August in die Liste auf der Online-Plattform Open Olat eingetragen werden. Die möglichen Prüfungsdaten für Gemeindeentwicklung sind auf dem Jahresplan festgelegt, die Prüfungsdaten für Seelsorge werden direkt mit den zuständigen Expert\*innen der Prüfungskommission vereinbart.

1. Arbeitsplatz Kirchgemeinde

Wir empfehlen, dass die/der Lernvikar/in in der Kirchgemeinde oder im Pfarrhaus – je nach vorhandenen Möglichkeiten - einen Arbeitsplatz mit einer minimalen Infrastruktur zur Verfügung gestellt bekommt, mindestens aber einen Arbeitsort für Zeiten zwischen Einsätzen. Seitens des Lernvikars/der Lernvikarin besteht kein verbindlicher Anspruch auf weitergehende Ausstattung (Computer etc.). Allerdings muss gewährleistet sein, dass für alle Arbeiten, die der Vikar / die Vikarin innerhalb und für die Kirchgemeinde übernimmt, auch deren Infrastruktur (Sekretariat, Kopierer etc.) zur Verfügung steht.

Ein Arbeitsplatz, inkl. Infrastruktur, für die Lernvikar/in wird von der Kirchgemeinde wie folgt zur Verfügung gestellt:

Wo (Adresse): \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Zeitraum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

(falls Einschränkungen zu beachten sind)

Infrastruktur (Computer, Arbeitsmittel, Büromaterial, Zugang zu Kopierer, Drucker, usw.)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**3**. Spesenvereinbarung Kirchgemeinde:
Falls der Lernvikar/die Lernvikarin Ausgaben im Rahmen seiner Arbeit tätigen muss, werden diese von der Kirchgemeinde wie folgt vergütet: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Erklärung zur Erwerbstätigkeit

Das Lernvikariat dauert zwölf Monate. Die Teilnahme am Lernvikariat ist vollzeitlich. Eine Erwerbstätigkeit neben dem Lernvikariat ist ausgeschlossen.

Der/die Vikar/in erklärt hiermit, dass allfällig bestehende Anstellungsverhältnisse per Ende Juli aufgegeben werden und während des Vikariatsjahres keiner anderen Erwerbstätigkeit nachgegangen wird.

Unterschrift Vikar/in: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. Einverständnis aller Beteiligter

Die/der Vikariatsleiter/in erklärt sich bereit, das Lernvikariat aufgrund einer Lernvereinbarung, die im September mit der/dem Vikar/in gemeinsam ausgearbeitet wird, zu begleiten und die Rolle der Ausbildungspfarrperson zu übernehmen. Zu dieser Funktion gehören verbindlich zwei vorbereitende Tage im Juni und drei Halbtage Austausch im Laufe des Jahres. Ein evtl. vorhandenes Pfarrteam ist informiert. Die Kirchenbehörde nimmt das geplante Lernvikariat zur Kenntnis und stellt die oben erwähnten Ressourcen zur Verfügung.

1. Verbindlichkeit der Anmeldung

Ein Rücktritt (Ausnahme Krankheit/Unfall) von der Ausbildung nach dem 1. August gilt als Ausbildungsabbruch. Bezogene Materialien und geleistete Zahlungen müssen vollumfänglich rückerstattet werden.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Vikar\*in Vikariatsleiter\*in Präsidium Kirchgemeindebehörde

Die Ausbildungsvereinbarung muss bis **spätestens Ende Mai** von allen Seiten unterzeichnet elektronisch an yvonne.fritz@zhref.ch gesandt werden.